AZ:

Drucksache Nr.: 0265/2004/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	20.01.2004	N	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	29.01.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Straßenbenennungen im Bereich der
Bebauungspläne Nr. 161, Nr. 167 A und
Nr. 167 B**

Antrag:

Die ausgewiesenen öffentlichen Planstraßen
erhalten folgende Namen:

B-Plan Nr. 161

Planstraße A „Pastor-Rösner-Straße“
Planstraße B „Georg-Fugh-Straße“

B-Plan Nr. 167 A und B-Plan Nr. 167 B

Planstraßen A „Eduard-Müller-Straße“

B-Plan Nr. 167 B

Planstraße B „Georg-Kolbe-Straße“

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

B e g r ü n d u n g :

Über die betroffenen neuen Straßen sollen Baugrundstücke erschlossen werden.

Um für die betroffenen Bauherren, Behörden und sonstigen Stellen rechtzeitig eine eindeutige Zuordnung und Orientierung zu erreichen, ist es erforderlich, für die Planstraßen ein Straßenbenennungsverfahren durchzuführen.

Nach dem Übersichtsplan für die Stadt Neumünster zur gebietsweisen Benennung von Straßen sind für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 161 „Memellandstraße“ (siehe auch beigefügte Planskizze) Namen von Musikern, Komponisten sowie Opern vorgesehen. Für herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sind von der festgelegten Namensgruppe abweichende Straßenbenennungen möglich.

Der Stadtteilbeirat Böcklersiedlung / Bugenhagen hat für den Bebauungsplan Nr. 161 „Memellandstraße“

für die Planstraße A **„Pastor-Rösner-Straße“** und

für die Planstraße B **„Georg-Fugh-Straße“**

vorgeschlagen.

Arnulf Rösner (16.08.1915 – 26.01.1980) wurde am 16.11.1952 in die Pfarrstelle 2 bei Anschar-Nord für die Böckler- und Helmut Kock Siedlung eingeführt. Im November 1977 beging er sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Sein langjähriges Wirken war von Zustimmung und großer Anerkennung gekennzeichnet. Herr Pastor Rösner hat sich insbesondere um die Integration der Vertriebenen bemüht, er war einer von ihnen.

Georg Fugh (29.10.1908 – 13.11.1976) wurde in Königsberg geboren und lebte und wirkte seit 1951 in Neumünster. Er erhielt in den folgenden Jahren zahlreiche öffentliche Aufträge. Seine künstlerischen Verdienste wurden mit dem Kulturpreis der ostpreußischen Landsmannschaft anerkannt. In der Böcklersiedlung befinden sich von ihm die Böckler-Büste, die Rübzahl-Statue, das hölzerne Taufbecken in der Bugenhagen-Kirche sowie die Kant-Büste in der Immanuel-Kant-Schule.

Die Angehörigen von Herrn Arnold Rösner und Herrn Georg Fugh haben gegenüber dem Stadtteilbeirat Böcklersiedlung / Bugenhagen ihr Einverständnis zu den Straßenbenennungen erklärt.

Für den Bereich der Bebauungspläne Nr. 167 A „Gärtnerei Mundt / Haart“ und Nr. 167 B „Am Geilenbek“ (siehe auch beigefügte Planskizze) sieht der Übersichtsplan für die Stadt Neumünster zur gebietsweisen Benennung von Straßen Benennungen nach Städtebauern, Bildhauern oder Malern vor. Abweichende Benennungen sind möglich (siehe oben).

Der Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg hat für

die Planstraße A des Bebauungsplanes Nr. 167 A und

die Planstraße A des Bebauungsplanes Nr. 167 B

„Eduard-Müller-Straße“

und für die Planstraße B des Bebauungsplanes Nr. 167 B

„Georg-Kolbe-Straße“

vorgeschlagen.

Die katholischen Gemeinden in Neumünster sind mit der Bitte an die Verwaltung herangetreten, eine Straße im Stadtgebiet nach Herrn Kaplan Eduard Müller (10.08.1911 – 10.11.1943) zu benennen. Der in Neumünster geborene Eduard Müller wurde als einer der vier Lübecker Geistlichen am 10.11.1943 in Hamburg hingerichtet. Er wurde in der St. Vicelinkirche in Neumünster getauft und hat hier seinen ersten Gottesdienst als Priester gefeiert. Anschließend wurde er Kaplan in Lübeck. Wegen seines Widerstandes gegen die Nationalsozialisten wurde er verhaftet und zum Tode verurteilt.

Georg Kolbe (13.04.1877 – 15.11.1947) ist insbesondere durch seine Aktfiguren in Bronzeguss hervorgetreten. Seine Arbeiten sind stark von Rodin beeinflusst. Seinen Bildnisbüsten sagt man eine sichere Form der seelischen Erfassung nach.

Unterlehberg
Oberbürgermeister